

Der Mauersegler

Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Zeitschrift des Bund Naturschutz Nürnberg

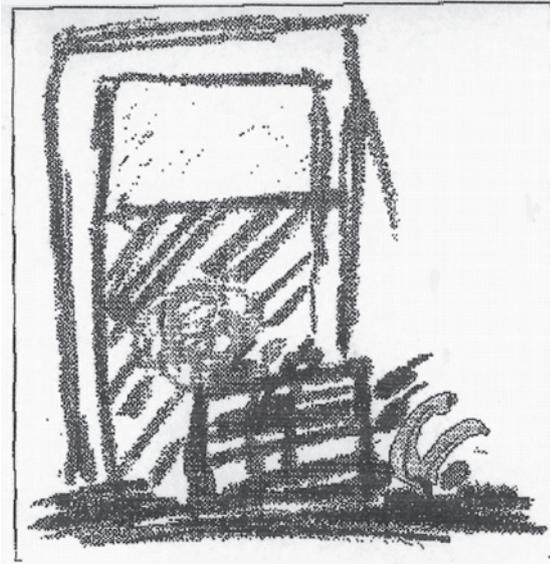
Sommer 2006



Rettung für Mauersegler

Wechsel im Vorsitz der Kreisgruppe – Einladung zur Mitgliederversammlung am 11.07.06
Fischbach wieder naturnah • Neue Kindergruppen starten durch • Mein privater Atomausstieg

Bei uns steht das Gemüse
einfach vor der Tür !!



Die Abokiste
ökologisch frisch genießen
09195 - 8381

landgut
schloß hemhofen



Hutzelhof
demeter

natürlich
frisch
frei Haus

Die Ökokiste

www.Hutzelhof.de
09665/95015 Fax: 95016 e-mail: Hutzelhof@t-online.de

HEISSLUFT GEGEN HOLZSCHÄDLINGE IM DACHSTUHL

- anerkanntes Verfahren nach DIN 68 800
- sichere Abtötung bei Holzwurm und Hausbock

Firma G. Schneider . Schädlingsbekämpfung
Reuth 7 . 91227 Leinburg . Tel.: 091 20/65 60 . Fax: 091 20 / 92 75
• www.schneider-heissluft.de •



VGN-Wander- und Freizeittipps

**Aussuchen und
kostenlos anfordern!**

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg

Fax 0911/ 270 75 50

**Neu ab
25.2.2006!**

Neue Erlebnistage

- Bad Windsheim
- Pegnitz
- Pottenstein
- Roth
- Steigerwaldexpress

Neue Radtouren

- Pegnitz Tour
- Zwischen den Kanälen
- Limes, Wachtürme und Kastelle
- Über den Hahnenkamm

Neue Wandertipps

- Pendolinowanderung
- Versunkene Kulturen
- Vom Schambach- ins Altmühltal
- Zur Pegnitzquelle
- Durch Schwabach- und Schwalbachtal
- Vom Pegnitz- ins Hirschbachtal
- Zum Köhlerort Furth
- Über den Kehrenberg
- Vom Lengenbachtal ins Tal der Weißen Laber
- Sagenumwoben

Diese und weitere Tipps können Sie
auch übers Internet anfordern:

► www.vgn.de

VGN-Fahren.
Rundum mobil.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911/270 75 0

Liebe Freunde des Bund Naturschutz,

nach gut 14 Jahren habe ich mich entschlossen, mein Amt als 1. Vorsitzende niederzulegen. Dies ist für mich Anlass für einen kleinen Rückblick. Ohne lange nachzudenken, kann ich sagen, dass es eine sehr gute Zeit war. Ich möchte dies an zwei Aspekten festmachen: Einmal ist es natürlich das Thema, für das ich mich engagiert habe. Als ich gleich nach dem BWL-Studium 1986 beim Bund Naturschutz aktiv wurde, wollte ich vor allem einen Beitrag für ein nachhaltiges Wirtschaften und für gesunde Lebensverhältnisse in der Stadt leisten. Das Motiv, lokal etwas zu bewirken, hat mich angetrieben. Die Arbeitsgruppen und Ortsgruppen des Bund Naturschutz boten und bieten dazu eine Vielzahl von Möglichkeiten. Als ich 1992 den Vorsitz der Kreisgruppe übernahm, wollte ich vor allem die aktive Basis weiter stärken und die Kreisgruppe auf die Anforderungen der Zeit fachlich und organisatorisch so professionell wie möglich ausrichten. Der zweite Aspekt für mein ehrenamtliches Engagement sind für mich immer die Menschen, die in einer Organisation zusammenarbeiten und mit denen man viel Zeit in Gesprächen und Aktionen verbringt. Es sind die gemeinsamen Ziele, die zusammenhalten und gegenseitig motivieren.

Warum dann der Rückzug, werden sich manche fragen?

Mein Bedürfnis, mich auf inhaltliche Fragen des Natur- und Umweltschutzes zu konzentrieren, lässt sich mit der Führung einer großen Kreisgruppe und meinen persönlichen zeitlichen Ressourcen nicht vereinbaren. Die Inhalte sind es aber, die das ehrenamtliche Engagement in Gang halten.

Dem Bund Naturschutz bleibe ich weiterhin verbunden und werde ihn gerne mit Rat unterstützen. Für die vielen guten und interessanten Jahre danke ich allen, die mich in meiner Arbeit beim Bund Naturschutz unterstützt und begleitet haben und wünsche Ihnen/euch und dem Bund Naturschutz eine erfolgreiche Arbeit und alles Gute!

Ihre Therese Mayerle

Inhalt

4 Hintergrund

- Backhaus Walzel
- 20 Jahre nach Tschernobyl
- Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung

6 BN-Aktuell

- Neue Nistplätze für Mauersegler
- Wetzendorf: BN dankt den Unterstützern mit Picknick
- Tafelwerk: Bagger schafft Tatsachen
- Renaturierung des Fischbachs am Dutzendteich

9 Ortsgruppen

- Pflanzaktion im Bahnhofswäldchen Eibach
- Frühlingsaktion in Worzeldorf
- Pflanzenbörse und Aktion „Kehrd wärd“ in Zabo
- Neue Kindergruppen gegründet
- BN beim 24. Stadtteilfest Gleißhammer
- Haus- und Straßensammlung

14 Impressum

15 Termine



Leben mit der Natur

Alle Parkettverlegungen
 Altbodenrenovierung
 Massivholzböden
 Treppenrenovierungen
 Natürliche Holzoberflächen
 Parkettrestauration
 Bauberatung und Verkauf

AN Achim Nothas
 Parkettlegermeister
 Frühlingstraße 7 | 90765 Fürth
 Tel. 0911 . 7 94 05 50
 Mob. 0172 . 8 65 75 08

Ob modern, gemütlich oder kommunikativ: Einrichtungen von Meisterhand, so individuell und einzigartig, wie Ihr Fingerabdruck .



schreinerei milkau

KÜCHEN MÖBEL RÄUME

F E L S E N S T R . 1 3 , 9 0 5 7 4 R O S S T A L
 Telefon: 09127 7373 Fax: 09127 578780
 Email: milkau@t-online.de



Brot aus dem Urgetreide Emmer – ein Stück Natur aus Nürnberg



Führung in der Bäckerei: v. l. Uwe Walzel (Backhaus Walzel), Hubert Engel, Franz Stryz, Werner Wagner, Heinz Schaarschmidt (BN-Ortsgruppen)
Foto: Karin Krämer

Der Bund Naturschutz hat Dank zahlreicher Spender im Nürnberger Süden eine Ackerfläche gekauft, um sie in ein Biotop zu verwandeln. Im Jahr 2005 wurde auf dieser Fläche Emmer angebaut. Der Emmer soll die noch verbliebenen Nährstoffe aus dem Boden ziehen. Nur so kann

dort eine magere Heidefläche für Schmetterlinge und Eidechsen entstehen.

Emmer ist ein Urgetreide, das heute praktisch nicht mehr kultiviert wird. Wegen seines geringen Ertrages erscheint der Anbau nicht

mehr lukrativ. Emmer zeichnet sich jedoch durch seine Robustheit und seinen kräftigen Geschmack aus.

Damit der dort angebaute Emmer auch weiterverarbeitet wird, wurde nach einer Verwendung für das Getreide gesucht. Die Bäckerei Walzel in der Pirkheimerstraße 98 unterstützt den Bund Naturschutz und stellt Brot aus dem Emmergetreide her.

Mit dem Kauf eines Emmerbrottes erwerben Sie ein Stück Natur aus Nürnberg. Sie fördern damit den Naturschutz und eine gesunde Ernährung.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Bäckerei Walzel wurden darüber hinaus bisher mit dem Bund Naturschutz folgende Aktionen durchgeführt:

- Backen mit Kindern (Angebot für die Kindergruppe des BN)
- Backstubenführungen für Aktive und Interessierte
- Unterstützung bei Veranstaltungen des BN mit Gebäck

Therese Mayerle



BACK - HAUS



Kennen Sie schon die Vorzüge unserer handwerklich geführten Bäckerei?

- unsere Brote sind aus selbst gemachtem Natursauerteig
- wir verwenden keine Fertigmischungen
- wir backen nach traditionellen Rezepten
- Plunder- und Blätterteig werden mit Butter eingezogen
- Lizenzbäcker für Schnitzer Bio-Vollwert-Brote

Um sich davon zu überzeugen, ob das alles auch zutrifft, sind Sie herzlich in unsere Produktionsräume eingeladen. Wir gestalten zudem Kinderbackkurse, machen Backstubenbesichtigungen für Kindergärten, Schulen und interessierte Gruppen. Gerne können Sie uns auch nachts über die Schultern gucken. Alle Termine und nähere Informationen erhalten Sie von mir persönlich unter 0911/55 60 97
Vielleicht bis Bald, Ihr Uwe Walzel

Unsere Waren erhalten Sie in der Pirkheimerstr. 98 , in der Bayreutherstr. 25 und in der Wöhrder Hauptstr. 46



20 Jahre nach Tschernobyl – alles vergessen?

Der persönliche Atomausstieg

Ja, schrecklich war das damals, als wir endlich die Wahrheit erfuhren über den Atomunfall in der Ukraine, ein Schock, dass so etwas tatsächlich passieren kann. Aber das ist jetzt 20 Jahre her, und es wird diskutiert über längere Laufzeiten für unsere Atomkraftwerke, weil wir sie ja so dringend brauchen für den Klimaschutz. Dass auch bei uns das so genannte Restrisiko eines großen Unfalls existiert, das mit zunehmendem Alter der Kernkraftwerke steigt, dass wir immer noch kein Endlager für den produzierten hochgefährlichen Müll haben – das wird schlichtweg unter den Tisch gekehrt. Das kann doch kein verantwortungsvoller Bürger zulassen. Jeder redet von Nachhaltigkeit, aber nur wenige Bürger machen sich Gedanken wie das zu schaffen ist.

Die Politik macht die Vorgaben, und die sind nicht unbedingt in unserem Sinn. Was also können wir als Privatleute tun für unseren „persönlichen Atomausstieg“? Wir können zum Beispiel den Stromanbieter wechseln, weg von einem Anbieter, der Atomstrom bezieht oder sogar noch BHKW's plant, die mit Kohle bzw. Gas betrieben werden sollen,

hin zu einem, der seinen Strom aus umweltfreundlicher und regenerativer Energieerzeugung bekommt. Das kostet nicht viel mehr und macht ein gutes Gewissen! Wir können zum Beispiel Strom sparen – Möglichkeiten gibt es viele, angefangen von der Energiesparlampe über das Ausschalten der Standby-Vorrichtungen bis zum Einkauf Strom sparender Geräte. Allein das Ausschalten von Licht oder Geräten, die nicht benötigt werden, summiert sich auf eine erfreuliche Anzahl von gesparten Kilowattstunden. Wir können auch – Gipfel des umweltbewussten Verhaltens – etwas mal wieder selber tun, statt es die Maschine tun zu lassen, z.B. das Laub mit dem Rechen harken, statt es unter Energieaufwand in eine andere Ecke zu pusten. Das hält fit, spart Geld und deshalb muss man auch nicht in die Steinzeit zurück!

Und noch ein Tipp zum Schluss: wer Geld übrig hat, ist gut beraten, in umweltfreundliche Energieerzeugung zu investieren: Photovoltaik, Wind- oder Wasserkraft oder Biomasse-Kraftwerke. Es lohnt sich, sich auch hier zu informieren!

Die Kreisgruppe übrigens beherzigt bereits seit Jahren die Maxime „Energieeinsparung und Festgeldanlage bei einer Umweltbank“ und bezieht mittlerweile den Strom für die Büroräume von einem Ökostrom-Lieferanten.

Artur Lampmann

STRUWWEL → **PETER**

Friseur Struwwelpeter
Pilotystraße 32
90408 Nürnberg

0911/35 65 32

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 11. Juli 2006 um 19.30 Uhr

im Naturkundehaus im Tiergarten,
Vortragssaal (unmittelbar nach dem Haupteingang links)

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung, Rückblick auf 14 Jahre und Ausblick: Therese Mayerle 2. Grußwort: Landesvorsitzender Prof. Dr. Hubert Weiger | <ol style="list-style-type: none"> 3. Neuwahl des/der 1. Vorsitzenden und Nachwahl von weiteren Vorstandsmitgliedern 4. Sonstiges <p>Wir würden uns sehr über Ihr zahlreiches Kommen freuen.</p> |
|---|--|

Aphrodite

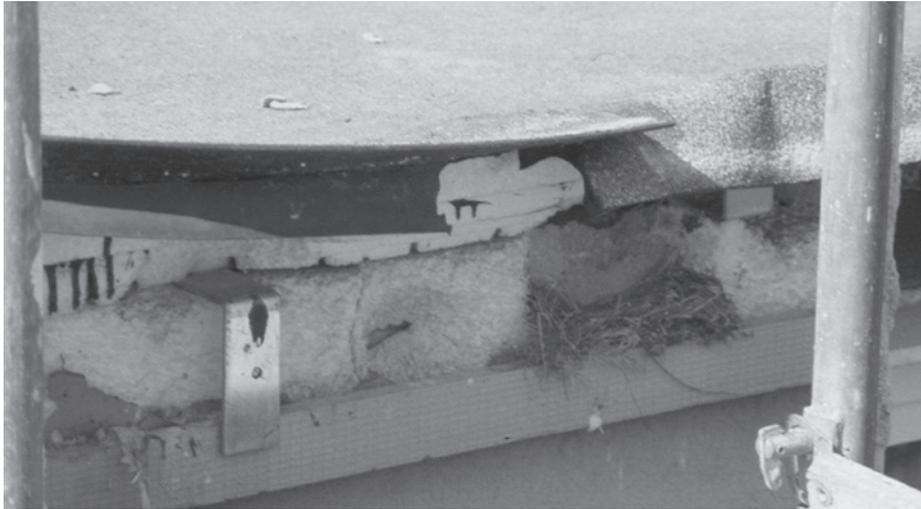
Naturkosmetik

- Kosmetik
- Waschmittel auch zum Nachfüllen
- Kinderwäsche aus kbA Baumwolle & Seide/Wolle
- Massagen & Gesichtshandlungen



Hochstr. 18 · 90429 Nürnberg · Tel/Fax 0911-266376
Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr · Sa: 10.00 - 14.00 Uhr
www.aphrodite-naturkosmetik.de

Vorbildlich und modellhaft: Neue Nistplätze für Mauersegler



Freigelegter Mauersegler-Nistplatz (Foto: J. M. Heuss)

Gerade rechtzeitig zum Start der neuen Brutsaison konnten in Langwasser neue Nistplätze bereitgestellt werden. Damit hat der Bauträger, die wbg Nürnberg, die gesetzlichen Vorschriften zum Artenschutz voll erfüllt.

Infolge der Sanierungsarbeiten an sechs Wohnblocks der wbg im Gebiet Imbusch- und Giesbertsstraße wurden im Herbst 2005 die bisherigen Nistmöglichkeiten unter den Flachdächern beseitigt. Die Agenda-21-Gruppe „Der Mauersegler in Nürnberg“ zusammen mit der Ortsgruppe Langwasser nahm jedoch schon vor Sanierungsbeginn Kontakt mit der Bauleitung auf, um für die bisherigen Nistplätze Ersatz vorzusehen. Auch die dort lebenden Anwohner sorgten sich rege um die

seit vielen Jahren treu brütenden gefiederten Gäste.

Auf jedem der Wohnblocks wurden bei der Dachsanierung etwa 20 Nistplätze aufgefunden. Diese waren von den fleißigen Vögeln vom Dachrand her in die Isolierung geknabbert und mit „eingeflogenen“ Grashalmen ausgekleidet worden (siehe Bild). Man kann also schon von einer ganzen Mauersegler-Siedlung sprechen!

Was lange währt, wird endlich gut.

Ende März dieses Jahres wurde es dann konkret: Nach einer weiteren Ortsbesichtigung zusammen mit den Objektbetreuern der wbg und dem Lieferanten für die Nistkästen, Fa. Weinhardt, konnten die neuen Nistmöglichkeiten in Auftrag gegeben werden. Nach Ostern

begannen dann die Montagearbeiten, und Mitte Mai konnte mit einer Presseinvitation die Fertigstellung der Arbeiten verkündet werden. Im freudigen Telefonanruf eines Anwohners wurde berichtet, dass die neuen Nisthöhlen bereits von den Mauerseglern entdeckt worden seien und angefliegen würden.

Neben den neuen Nistplatzangeboten für die Mauersegler wurden auch Nistmöglichkeiten für Fledermäuse vorgesehen, da von den Anwohnern auch für diese Tierart fehlende Nistplätze beklagt worden waren. Fledermäuse haben hinsichtlich der Nistplatzgestaltung andere Vorlieben und machen daher den Mauerseglern keine Konkurrenz.

Aufklärungsarbeit und Umweltbildung

Die Agenda-21-Projektgruppe wird auch in diesem Jahr wieder Aufklärungsarbeit im Interesse des Artenschutzes betreiben. Leider ist gerade Architekten und Bauherren die rechtliche Lage noch immer unbekannt, wonach sie zum Schutz und Erhalt bekannter Mauersegler-Brutstätten verpflichtet sind. Auch das Baureferat der Stadt Nürnberg bietet hierzu Beratung an.

Der Mauersegler ist auch das Thema eines Angebotes der BN-Kreisgruppe zur Umweltbildung im Rahmen des Projekts „Sehnucht Wildnis“: Schulklassen können während der Brutsaison – in den Monaten Mai bis Juli – Exkursionen zu bekannten Brutplätzen vornehmen.

Johannes M. Heuss

BN dankt mit Picknick den Unterstützern

Einweihung einer Schautafel zum umgestalteten Wetzendorfer Landgraben

Vor einem Jahr wurde ein Teilstück des Wetzendorfer Landgrabens in Höhe des Stadtteilhauses FiSch (Mühlweg 22) durch Aktive der Ortsgruppen St. Johannis/Thon, Nord-Ost-Stadt und Knoblauchsland mit tatkräftiger Hilfe der Leh-

rer, der Eltern und vor allem der Kinder der Wahlerschule und des Bauern Brückner renaturiert. Nach harter und schweißtreibender Arbeit entstand dadurch ein 100 Meter langer natürlicher Bachlauf.

Die Umsetzung der Planung konnte Dank der großzügigen Spende der Bürgerstiftung Nürnberg und Spenden von Privatpersonen erfolgen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer dieser Aktion.

Knapp ein Jahr später, am 13.05.2006, fand in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilhaus FiSch



Unterstützer bei der Bachaktion vor einem Jahr bei der Einweihung der Schautafel (v. l.: Edeltraud Dathe (Bürgerstiftung), Karin Krämer (BN) Herr Dr. Max von Grundherr (Bürgerstiftung), Ursula Kirschner (Direktorin Wahlerschule), Heinz Schaarschmidt (BN)

Foto: Karin Krämer

und den BN-Aktiven ein Picknick statt.

Petrus war uns zwar an diesem Tag nicht sehr wohlgesonnen, aber unserer Einladung folgten, dem Wetter trotzend, Frau Dathe und Herr Dr. von Grundherr von der Bürgerstiftung Nürnberg, Frau Kirschner, Direktorin der Wahlerschule, Frau Nikolaus, Lehrkraft an der Wahlerschule, Herr Walzel von der Bäckerei Walzel und einige Bürger.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Einweihung einer Schautafel über die Umgestaltung dieses Teilstücks des Wetzendorfer Landgrabens, die von dem Dipl. Biologen Dr. Gerhard Brunner, erstellt wurde.

Karin Krämer

Bagger schafft Tatsachen

Das Ende des Grabelands ist ein Paradebeispiel dafür, wie Nürnberg wertvolle Grünflächen vernichtet.



Foto: V. Nagel

Vollmundig hatte OB Dr. Ulrich Maly im letzten Wahlkampf neue Grünflächen versprochen. Fünf Minuten sollten die Nürnberger zum nächsten Grün haben.

Die Realität städtischer Grünflächenpolitik mussten nun Bürger erfahren. Hinter dem Tafelwerk zwischen Sulzbacher Str. und Ring hatte sich eine grüne Oase entwickelt. Das Tafelwerk überließ dort in der Nachkriegszeit Mitarbeitern ein Areal zur Gartennutzung. Zwischen hohen Bäumen entstand so ein naturnahes Idyll. Folglich wurde es

im einstigen Flächennutzungsplan als private Grünfläche festgelegt.

Das Ende kam, als die Stadt Nürnberg das Gelände der Nürnberger Messe zur Vermarktung gab, die es mittlerweile an einen Investor weiterverkauft hat. Nach den Eingriffen in den Volkspark Dutzendteich und das Schulbiotop der Bertolt-Brecht-Schule erweist sich die Messe wiederum als wichtigster Grünflächenparasit in Nürnberg. Mit Rückendeckung der großen Stadtratsfraktionen wurde der Flä-

chennutzungsplan geändert und das Grabeland zur Wohnbaufläche erklärt. Der Bund Naturschutz hatte in seinen zahlreichen Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan stets die Erhaltung gefordert.

Ein Umweltgutachten hatte Umweltbürgermeister Dr. Gsell noch angekündigt, als im Winter die ersten Bäume gefällt wurden. Dieses wurde spätestens dann zur Farce, als Anfang Mai Bagger des Investors anrückten und bis auf den geschützten Baumbestand alles dem Erdboden gleich machten. Übrigens ohne akuten Zwang, denn Baurecht besteht für die Fläche noch nicht. Ein Bebauungsplan ist angeblich erst in Vorbereitung.

Die BN-Ortsgruppe Nord-Ost-Stadt will im Rahmen des anstehenden Bebauungsplans zumindest für mehr Grün kämpfen. Auch die wichtige Grünverbindung vom Pegnitztal zum Rechenberg soll gesichert werden. Für die Menschen, die jetzt fünf Minuten von ihrer Wohnung entfernt kein Grün mehr haben, wohl nur ein schwacher Trost.

Wolfgang Dötsch



Renaturierung des Fischbachs am Dutzendteich

An drei Nachmittagen im April und Mai fand an einem Abschnitt des Fischbachs kurz vor dem Einlauf in den Dutzendteich die natürliche Umgestaltung des vorher kanalartigen Baches statt.

Nach Überwindung einiger organisatorischer und bürokratischer Hürden konnte die geplante Renaturierung in einer Kooperation von Bertholt-Brecht-Schule, Agenda-Gruppe „Die Stadt und ihre Bäche“ und freiwilligen Helfern des Bund Naturschutz erfolgreich umgesetzt werden.

Etwa 30 Schüler zweier Schulklassen opferten ihre Freizeit und machten sich unter Anleitung ihres Biologie-Lehrers Dr. Gerhard Brunner und mit Unterstützung eines Baggers daran, die sehr steile, kerzengrade Uferböschung aufzuweiten und den mit Holzplanken eingeschalteten Bach aus seinem Korsett zu befreien, wobei so mancher Kubikmeter Aushub per Schubkarre bewegt werden musste.

Es entstand ein geschwungenes, unterschiedlich breites und nun 5 m längeres Bachbett mit Gleit- und

Prallhängen, die am letzten Aktionstag von vielen fleißigen Helfern mit Kokosmatten gesichert und mit Grassoden und Erde überdeckt wurden. Zu guter Letzt wurden noch Feuchstauden am neuen Bachbett gepflanzt.

Für Amphibien, Libellenlarven und ungezählte andere Tiere und Pflanzen wird somit ein weiterer Bachabschnitt wieder bewohnbar, ganz abgesehen vom gestiegenen Erlebniswert für die zahlreichen Spaziergänger und spielende Kinder.

Die angefallenen Kosten für den Bagger, Abfuhr von Erdaushub, Kauf von Werkzeug etc. konnten übrigens über die Aktion „Stadtratsradeln“ gedeckt werden, wobei es von der Sparkasse Nürnberg als Sponsor für jeden Kilometer, der per Rad statt per Auto zurückgelegt wurde, Geld gab. An dieser Stelle herzlichen Dank!

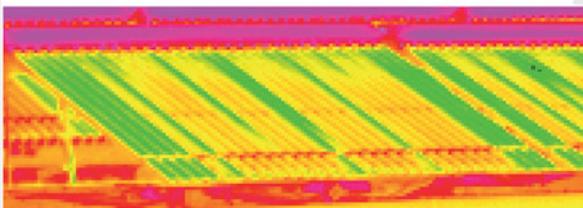
*Oliver Schneider, Sprecher
Agenda-Gruppe „Die Stadt und
ihre Bäche“*



Solare Erträge sichern

**Undichte Kollektoren?
Unzufrieden mit PV-Erträgen?**

Wir analysieren die Fehler!
unabhängig und kompetent



**Defekte Röhren einer Solarkollektoranlage
im Falschfarbenbild**



Umweltbüro Schuhmann
Lindenweg 10, 90587 Obermichelbach
Tel: 0911 / 76 70 215



Pflanzaktion im Bahnhofswäldchen Eibach

Am 6.5.2006 versammelte Peter Strobl die Aktiven der Ortsgruppe Eibach/Röthenbach um sich, um entlang des Saumes des geschützten Birken-Kiefern-Wäldchens am Bahnhof Eibach Nachpflanzungen durchzuführen.

Es wurden 55 einheimische Sträucher und Bäumchen, Haselnuss, Heckenrose, Liguster, Berberitze und Schlehe, gesetzt. Die Mittel zum Einkauf der Gehölze stammten vom Gartenbauamt, dem sie als Kompensation für das Fällen von über 500 Stämmen in den Biotopen beim Eibacher Bahnhof abgerufen werden mussten. Wenigstens insoweit hatten die Einwendungen der Ortsgruppe gegen diese wenig sensible

und mit Verkehrssicherungsgründen kaum begründbare Fällaktion Erfolg. So mussten auch gesunde Bäume weichen und bereits abgestorbene blieben stehen.

Dank des großen Einsatzes der Beteiligten und einer kräftigen Brotzeit, vorbereitet von Liselotte Haberstumpf, konnte die Aktion am Nachmittag einem guten Ende zugeführt werden.

*Helmut Haberstumpf
Ortsgruppe Eibach/Röthenbach*



10 Jahre Ortsgruppe Eibach Röthenbach

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Eibach/Röthenbach laden wir herzlich dazu ein, unseren Stand auf dem Stadtteilstfest Röthenbach am Samstag, den 15.7.2006, ab 14.00 Uhr zu besuchen. Wir wollen über die Aktivitäten der Ortsgruppe während der vergangenen Jahre informieren, ein Naturquiz für Kinder mit vielen Preisen und einen Flohmarkt durchführen..

Helmut Haberstumpf

**Biogünstig
Biofrisch!**



Alles aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft

**29. Juni
Neueröffnung**
in Röthenbach/Pegnitz
Am Gewerbepark 2

www.ebl-naturkost.de

Frische Wienerle
aus der hauseigenen
ebl-Bio-Metzgerei!

**Besser aus
der Region!**



Frühlingsaktion in Worzeldorf der Ortsgruppe der Nürnberger Süden



Die alljährlich Anfang Mai stattfindende Pflanzentauschbörse des BN „Ortsgruppe der Nürnberger Süden“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Sechs Aktive BN-ler konnten am Samstag, den 06.05.06 mehr als 200 Stauden, Gehölze, Sommerblumen, Gemüse- und Zimmergewächse an Pflanzenliebhaber vermitteln.

Ungefähr 30 interessierte Blumenfreunde lieferten zum Teil sehr seltene Pflanzen an, die sie selber herangezogen haben, konnten diese gegen andere tauschen oder durch Spenden an den Bund Naturschutz erwerben.

Nächstes Jahr wird die Pflanzentauschbörse wieder am 1. Samstag im Mai in Worzeldorf vor der Bäckerei Gugel, die der Ortsgruppe die Standfläche kostenlos zur Verfügung stellt, durchgeführt. Hoffentlich ist der Wettergott dem Bund Naturschutz bei dieser Aktion wieder, wie sehr oft seit sechs Jahren, gut gesonnen.

Artur Lampmann



Danke!

Die Firma Ott spendete für die Tauschbörsen der Ortsgruppen Zabo und „Der Nürnberger Süden“ wieder zertifizierten Kompost. Dafür möchte sich der BN natürlich ganz herzlich bedanken. Übrigens werden von der Fa. Ott in Fischbach die Grünabfälle, die die Nürnberger Bürger an den im Stadtgebiet vorgesehenen Sammelplätzen abliefern können, zu wertvollem Kompost wieder aufbereitet und zum Verkauf angeboten. Somit kann jeder, der seine Gartenabfälle nicht selber kompostiert, mit dem Kauf dieses Kompostes den organischen Kreislauf im Garten wieder ausgleichen.

Die Spendeneinnahme wird von der Ortsgruppe des BN für Pflegemaßnahmen von gepachteten und BN-eigenen Biotopflächen verwendet.



Horst Ott GmbH
Hollerstaudenweg 8
90518 Altdorf/Weinhof
Fax: 0 9187 / 4 14 20
e-Mail: info@kompostwerk.de
Internet: www.kompostwerk.de
Kompostwerk Nürnberg
Ende Regensburger Straße



Entsorgungs-
Fachbetrieb
gemäß
§ 52 Krw-/AbfG



Humus-Kompost-Gemische für jeden Anwendungsbereich

- Verschiedene Absiebungen
- Gütesiegelgeprüft
- Lose oder in 35-L-Säcken ab Werk Nürnberg-Fischbach bzw. Lieferung frei Baustelle

Holzhäcksel und Rindenmulche

- Verschiedene Absiebungen
- Lose ab Werk Nürnberg-Fischbach bzw. Lieferung frei Baustelle

Annahme bzw. Abholung von Grünabfällen

- Erd- und Wegebau
- Erdaushubdeponien

Wir würden uns freuen
Sie telefonisch beraten
zu dürfen.

Tel. (091 87) 97020



kindgerechtes
spielzeug

kinder- und
jugendbücher

bekleidung
aus naturfasern

naturformschuhe

r & e jander

bismarckstr. 78a
90491 nürnberg
tel. 09 11/5 98 85 05

mo-fr 9⁰⁰-13⁰⁰
15⁰⁰-18⁰⁰
sa 9⁰⁰-13⁰⁰



„Kehrd wärd“ der Ortsgruppe Zabo/Gleißhammer

Am 29.04. lief die „Kehrd wärd“-Aktion, die unsere Ortsgruppe zusammen mit der Agenda 21-Gruppe Grünzug Goldbach veranstaltete. So schwärmte ein Trupp aus um Müll zu sammeln: vom Reitenspieß-Platz an den Goldbach am Aussiger Platz und dann die Goldbachwiese entlang der Metthingstraße bis zum Biotop am Abenteuerspielplatz Goldbachstraße.

Fünf gefüllte Müllsäcke und einige größere Metallteile konnten an der Sammelstelle abgelegt werden. So konnte die Aktion „Kehrd wärd!“ trotz des kühlen und regnerischen Wetters erfolgreich abgeschlossen werden.

Text + Fotos: Günther Krompholz und Bettina Uteschil



Planungsbüro für gesundes Wohnen und ökologische Haustechnik
Martin Weber

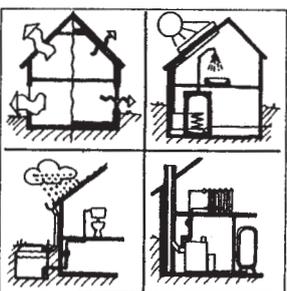
Fichtenstr. 14 90574 Roßtal Fon: 09127/1624 Fax: 09127/1706



Planung
 Beratung
 Vertrieb
 Selbstbauservice
 Ausführung

Wartung
 Kundendienst

Seminare
 Schulungen



Solartechnik
 zur Brauchwasserbereitung
 und Heizungsunterstützung
 Solarstromtechnik (Photovoltaik)
Holzheizungen - energiesparende Heizungstechnik
 Wandflächenheizungen
 kontrollierte Wohnraumlüftung
 Regenwassernutzung
 Biologische Abwasserreinigung
 Ökologisches Bauen & Baubiologie
 Energieberatung

www.laden-degen.de * info@laden-degen.de

Laden Degen

ökologisch Wohnen und Leben

- ▶ Lampen
- ▶ Modern, Antik
- ▶ und fürs Kind
- ▶ Antikmöbel
- ▶ Beschläge
- ▶ Accessoires



Reindelstraße 15 Tel.: 0911 - 4 31 59 13
90402 Nürnberg Fax.: 0911 - 4 31 59 14

Di, Mi, Do: 9.00-14.00 Fr: 9.00-18.00, Sa: 9.00-13.00



Neue Kindergruppen gegründet



Kindergruppe Schniegling, Foto: Chr. V. Kempen

Der Anstoß, neue Kindergruppen zu gründen, liegt inzwischen über ein Jahr zurück. Bei der Bachaktion Wetzendorfer Landgraben sprachen aktive Eltern den BN auf die Gründung einer Kindergruppe in Schniegling an. Leider konnten wir nicht sofort loslegen und eine Gruppe ins Leben rufen, da die Frage der Kindergruppenleitung absolut ungeklärt war. Die Suche nach Kindergruppenbetreuern begann. Inzwischen wurde das Team der Kindergruppenleiter um Christoph van Kempen und Barbara Bosshammer erweitert. Mit dieser Unterstützung konnten neue Kindergruppen im Nordosten und Nordwesten für 6-10-jährige Kinder ins Leben gerufen werden. Barbara Philipp von der Kindergruppe „Eisvögel“ in Ziegelstein betreut außerdem zusammen mit Barbara Bosshammer zwei weitere Kindergruppen in Ziegelstein für 5-7-Jährige. Die Kindergruppenleiter werden von den FÖJ-Kräften des BN und einer Studentin unterstützt.

Ausblick:

Den BN erreichen weiterhin Anfragen für die Teilnahme an den lau-

fenden bzw. neuen Kindergruppen. Im Augenblick sind die neuen Gruppen aber beinahe schon überbelegt. Neue Gruppen möchten wir erst dann ins Leben rufen, wenn die bestehenden Gruppen stabil laufen.

Denkbar wären neue Gruppen derzeit nur, wenn die Frage Leitung geklärt ist. Sollten Sie Interesse haben bzw. jemanden kennen, der/die eine Gruppe leiten möchte, lassen Sie uns dies wissen.

Die Kindergruppe Langwasser kann noch Kinder aufnehmen. Wer Interesse hat, kann sich an Richard Stry, Tel. 813215 oder 457606, wenden.

Der BN bietet außerdem im Rahmen des Projektes „Sehnsucht Wildnis“ für Schulen und Kindergärten Naturerlebnisaktionen an. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information an Lehrer oder Kindergärtnerinnen weitergeben können. Auskünfte zum Programm kann Ihnen das BN-Büro unter Tel. 457606 geben (ideal: Di. und Do. Vormittag) oder können über das Internet abgerufen werden (<http://www.bund-naturschutz-nbg.de/umweltpaedagogik/paedagogik.html>).

Therese Mayerle

Spuren hinterlassen

Wie Sie Ihr Erbe sinnvoll einsetzen können, darüber informiert unsere neue Broschüre "Zukunft stiften". Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Ihr Hubert Weiger





Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Tel. 09 11 / 44 02 54
Enderstraße 14
90459 Nürnberg



BN beim 24. Stadtteilstfest Gleißhammer am Zeltnerschloss

Die Ortsgruppe Zabo/Gleißhammer war wieder mit einem Info-stand und einer Kinderaktion am Stadtteilstfest vertreten. Am Info-stand wurden den Besuchern Infos zu verschiedenen Themen u. a. der Gentechnik in Lebensmitteln und den regenerativen Energien gegeben.



Auch die lokalen Projekte in Verbindung mit der Agenda 21 zum Dutzendteich und zum Grünzug Goldbach fanden guten Anklang. Das Zeltnerschloss zielt ja die Titelseite der Grünzug-Goldbach-Broschüre und der Goldbach macht das Zeltnerschloss erst zum Wasserschloss. Es gibt also viele Anknüpfungspunkte/Gemeinsamkeiten.

Die Besucher konnten am Info-stand auch ihr Wissen über Bäume testen. Als Leihgabe vom Forstamt hatten wir 10 heimische Baumarten

aufgebaut. Wenn man die Baumstämme aufklappte, konnte man ein Blatt, die Maserung und jeweils Fotos der Bäume sehen. Auch Manfred Burkert, MdB kam nach seiner Eröffnungsrede an den BN-Stand und testete sein Wissen.

Die Kinderaktion hatte direkt am Ufer ein besonders lauschiges Plätzchen. Mit Feuereifer gestalteten die Kinder kleine Leinenbeutel. Bei den Motiven konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so



mancher Leinenbeutel wurde sicher am nächsten Tag stolz als Muttertagsgeschenk präsentiert.

Alles in Allem wieder eine erfolgreiche Aktion, die sicher im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet. Noch in diesem Jahr gibt es wieder ein besonderes Schmankerl. Die BN-Ortsgruppe Zabo/Geißhammer veranstaltet am 26. November im Zeltnerschloss wieder einen „Öko-Brunch“.

Bettina Uteschil

Auf leisen Pfoten ...

... zieht der Luchs wieder in Bayerns Wälder. Mit scheppernder Sammelbüchse warben Schüler und BN-Aktive während der Sammelwoche im Mai für die Wiederansiedlung.

Auch dieses Jahr unterstützten wieder acht Nürnberger Schulen den Bund Naturschutz bei der

Haus- und Straßensammlung. Leider lagen bis Redaktionsschluss noch keine genauen Ergebnisse vor. Doch möchten wir uns schon an dieser Stelle für den enormen Einsatz bedanken. Es wirkten mit: Bertolt-Brecht-Schule, Dürer-Gymnasium, Hauptschule Herriedener Straße, Hauptschule Insel Schütt,

Melanchthon-Gymnasium, Montessori-Schule, Peter-Vischer-Schule und Wilhelm-Löhe-Schule.

Zudem waren noch elf BN-Aktive zum Sammeln unterwegs, die wesentlich zum Erfolg der Sammlung beitrugen. Besonders die eifrige BN-Ortsgruppe Langwasser mit vier Sammlern ist hier zu erwähnen.

Die Erlöse kommen Projekten des Landesverbands und der Kreisgruppe je zur Hälfte zu Gute.

Biber, Luchs und alle anderen Tiere, denen sich der Bund Naturschutz verschrieben hat, bedanken sich für die „Kröten“ bei den Spendern aber natürlich auch bei allen Unterstützern.

Wolfgang Dötsch

Mohrenstraße 2 • 90762 Fürth • Tel. 77 39 40

DER UMWELTLADEN

Ökogetränke:
Wein, Bio-Apfelsäfte,
Liköre

Wasch- und Reinigungsmittel:
Nachfüllbare Produkte von Bealín

Naturschutzartikel:
Becherlupen, Nistkästen, Mini-Wasserlabore, Info-Broschüren

Geschenkideen:
Fotoalben, Kerzen,
Glückwunschkarten, usw.

Umweltschonende Schreibwaren:
Ordner, Umschläge, Briefpapier,
Stifte, usw. für Büro, Schule und Haushalt

Naturkosmetik:
Nachfüllbare, synthetikfreie
Pflegeprodukte von Lavera

Öffnungszeiten*:

Montag:	09-12	15-18 Uhr
Dienstag:		15-18 Uhr
Mittwoch:		15-18 Uhr
Donnerstag:	09-12	15-18 Uhr
Freitag:	09-12	15-18 Uhr
Samstag:		10-13 Uhr

* Ab August 2006 neue Öffnungszeiten

Impressum

Herausgeber: Öko-Treff e.V.
Verein zur Förderung des
Bund Naturschutz
Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 45 76 06
Fax (0911) 44 79 26
E-Mail:
bund-naturschutz-nbg@nefkom.net
www.bund-naturschutz-nbg.de
Redaktion: W. Dötsch
Anzeigen: D. Ziegler
Die mit Namen gekennzeichneten
Artikel geben die Meinung des Verfas-
sers wieder. Die Redaktion behält sich
Kürzungen vor.
Herstellung: Markus Weber
Druckerei: Haas-Druck, Cadolzburg
Auflage: 3600 Stück
Titelbild: Junger Mauersegler,
Foto G. Brunner

Kreisgruppe Nürnberg

Geschäftsstelle
Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 45 76 06
Fax (0911) 44 79 26
E-mail:
bund-naturschutz-nbg@nefkom.net
Mo. bis Do. 09.00-18.00 Uhr und Fr.
09.00-15.00 Uhr
Konto: 1.044.508, BLZ 760 501 01,
Sparkasse Nürnberg

1. Vorsitzende:

Therese Mayerle
Isoldenstraße 2
90461 Nürnberg
Tel. (0911) 45 76 06

Stellvertretender Vorsitzender:

Oliver Schneider
Freyjastr. 8
90461 Nürnberg
Tel. (0911) 46 22 497

Schatzmeister:

Günther Raß
Seumestraße 3
90478 Nürnberg
Tel. (0911) 400 111

Schriftführerin:

Rotraut Brückner
Katzwanger Str. 111
90461 Nürnberg
Tel. (0911) 44 10 35

Ortsgruppen

Der Nürnberger Süden

Renate Schumann
Tel. (0911) 888 87 51
Treffen: Jeweils letzter Montag im
Monat um 19.30 Uhr im Clubraum des
Gemeindehauses der Osterkirche in
Worzeldorf, An der Radrunde 109

Eibach/Röthenbach

Peter Strobl
Tel. (0911) 64 58 46
Treffen: Donnerstag 06.07., 07.09.,
05.10.2006 im Kulturladen Röthen-
bach, Röthenbacher Hauptstraße 74

Fischbach

Heinz Huber
Am Bächlein 1
Tel. (0911) 83 06 75
Treffen: jeden 1. Donnerstag im Monat
um 20.00 Uhr bei Heinz Huber, Am
Bächlein 1

Gebersdorf

Margit Gebhardt
Tel. (0911) 68 58 74
Treffen: nach Vereinbarung, in der
Regel jeden 3. Mittwoch im Monat um
20.00 Uhr im Bürgertreff, Neumühl-
weg 2

Knoblauchsland

Werner Wagner
Tel. (0911) 34 15 70
Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr im Schloss Almoshof,
Holzschuherzimmer, Almoshofer
Hauptstr. 51

Langwasser

Richard Stry
Tel. (0911) 81 32 15
Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat
im Gemeinschaftshaus Langwasser
(Raum nach Vereinbarung)

Nord-Ost-Stadt

Hubert Engel
Tel. (0911) 365 84 41
Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr im KUNO, Wurzelbau-
erstraße 29

St. Johannis/Thon

Karin Krämer
Tel. (0911) 33 15 68
Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr im KUNO, Wurzelbau-
erstraße 29

Südost

Günther Ziehr
Tel. (0911) 48 73 92

Südstadt

Rainer Edelmann
Tel. (0911) 43 80 79
Treffen: nach Vereinbarung Montag,
jeweils 19.30 Uhr, Ort: BN-Geschäfts-
stelle

Zabo

Bettina Uteschil, Tel. (0911) 55 76 22
Treffen: jeweils Mittwoch, 28.6., 26.7.,
13.9., 11.10.2006, um 19.30 Uhr
Treffpunkt: Gaststätte „Ehrlicher Essen
und Trinken“ im Albrechtsgarten,
Eckenstraße 26, Gäste sind herzlich
willkommen

Ziegelstein/Buchenbühl

Dr. Marion Grau, Tel. (0911) 52 55 37
Treffen: jeden 1. Donnerstag im Monat
um 20.30 Uhr im Kulturladen Ziegel-
stein, Ziegelsteinstr. 102-104

Arbeitskreise/fachliche Ansprechpartner

Energie und Klima

Kontakt: Artur Lampmann
Tel. (0911) 883 881

Naturschutz in der Stadt

Kontakt: Tanja Meindl
Tel. (09122) 93 24 54

Gentechnologie

Kontakt: Iris Torres-Berger
Tel. (0911) 41 39 68
Treffen: jeden letzten Mittwoch im
Monat um 18.30 Uhr in der Geschäfts-
stelle des BN

Mobilfunk

Franz Stryz, Tel. (0911) 38 27 89

Verkehr

Kontakt: Gerhard Hösl
Tel. (0911) 36 48 06

Projektgruppe Straßenbäume

Kontakt: Mathias Schmidt
Tel. (0911) 45 76 06

Projektgruppe

„Die Stadt und ihre Bäche“
Kontakt: Oliver Schneider
Tel. (0911) 46 22 497

Projektgruppe

„Grünflächen und Grünzüge“
Kontakt: Frieda Nahas
Tel.: (0911) 59 39 67

Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“

Kontakt: Walter Lupp
Tel.: (0911) 48 09 42 14

Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“

Kontakt: Johannes Heuss
Tel.: (0911) 80 82 56

Kindergruppen

Naturerlebnisgruppen Zabo

„Die flinken Hasen“ und
„Die bunten Schmetterlinge“
Kindergruppe Altenfurt
Treffen: 2x monatlich dienstags von
15.30-17.30 Uhr
Kontakt: Fam. Huhl
Tel. (0911) 40 56 12

Kindergruppe Langwasser

„Die Schlaunen Füchse“
Treffen: in der Regel an jedem letzten
Mittwoch im Monat von 15.00-17.00
Uhr, Ort: nach Absprache
Kontakt: Richard Stry, (0911) 81 32 15,
(0911) 45 76 06

Müpfegruppe

„Die Wald- und Wiesenkolbde“
Altersgruppe: 10 – 14 Jahre
Treffen: einmal monatlich freitags von
15.00-17.00 Uhr
Kontakt: Ingrid Faber (0911) 35 87 02,
Wolfgang Dötsch (0911) 45 76 06

Kindergruppe Ziegelstein

„Eisvögel“
Treffen: alle zwei Wochen donnerstags
von 15.00-16.30 Uhr
Kontakt: Barbara Philipp,
Tel. (0911) 43 12 22 10 oder
BN-Geschäftsstelle,
Tel. (0911) 45 76 06

Neue Kindergruppen:

Ziegelstein für 5 – 7-Jährige:
Treffen: donnerstags, alle 4 Wochen
Kontakt: Barbara Philipp
Tel. (0911) 43 12 22 10
Kontakt: Barbara Bosshammer
Tel. (0911) 26 09 43

Nordwesten (Schniegling) und Nord-

osten (Erlenstegen) für 6-10-Jährige
Treffen: montags, alle 4 Wochen
Kontakt: Christoph van Kempen
Tel: (0173) 21 39 51 9

Jugend

Kontakt: Stefan Eisner,
Tel. (0911) 31 49 89



Gaismannshof

BIO für jeden Tag



Lehrberger Str. 72
90431 Nürnberg

Tel.: 0911-32 179 179

www.biomarkt-gaismannshof.de

Inh.: Martin Zucker

Mo.-Fr. 8.00 – 18.30 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Klasse statt Masse – RICHTIG GUT LEBEN



Juni

**Das „Felsenland im Wald“
Naturkundlicher Spaziergang rund um das
Steinbrüchlein**

Termin: Samstag, 17.06.2006, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle „Steinbrüchlein“ der
Linie 52
Referent: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe
Veranstalter: BN-Ortsgruppe Südost

**Bayern Tour Natur 2006
Naturkundliche Wanderung:
Über den Glasersberg auf dem Jakobsweg
zur Schwarzachklamm**

Termin: Donnerstag, 22.06.2006, 8.05 Uhr
Treffpunkt: 8.05 Uhr am Hauptbahnhof Nürnberg
(Mittelhalle)
Wanderzeit: 4,5 Std.
Leitung: Manfred Lesser (FAV)
Referent: Wolfgang Dötsch, Dipl.-Biologe (BN)
Mitzubringen: Brotzeit
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg und „Die
Fußfranken“ vom Fränkischen Albverein

**Sahara in Franken
Naturkundliche Führung zur eiszeitlichen
Sanddüne bei Ziegelstein**

Termin: Samstag, 24.06.2006, 14.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt: Einmündung Bierweg / Bayreuther
Str., (Lucent Technologies)
Referent: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe
Veranstalter: Bund Naturschutz, Ortsgruppe Zie-
gelstein / Buchenbühl
Sonstiges: geeignet für Familien

Juli

Reichswaldfest am Schmausenbuck
Termin: Samstag, 08.07. und Sonntag 9.07.2006
Ort: Platz rund um den Aussichtsturm am
Schmausenbuck
Veranstalter: BN-Landesverband
Programm als Beilage im Innenteil

**Naturkundliche Führung
„Lebensraum Steinbruch“**
Termin: Samstag, 08.07.2006 um 17.00 Uhr
Treffpunkt: Aussichtspunkt Schmausenbuck
Referent: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe

**Naturkundliche Führung
„Der Reichswald im 21. Jahrhundert“**
Termin: Sonntag, 09.07.2006, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Aussichtspunkt Schmausenbuck
Referent: Dr. Gerhard Brunner, Diplom-Biologe

**Außerordentliche Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen**
Termin: Dienstag, 11.07.2006, 19.30 Uhr im
Naturkundehaus im Tiergarten, Vortragssaal
(unmittelbar nach dem Haupteingang, links)

**Naturkundliche Radtour rund um Korn-
burg**
Termin: Freitag, 14.07.2006, 15.00 Uhr bis ca.
18.00 Uhr (Streckenlänge ca. 20 km.)
Treffpunkt: Bushaltestelle, Endstation „Busschleife
Kornburg“ der Linie 51
Leitung: Artur Lampmann
Veranstalter: Bund Naturschutz Ortsgruppe
„Der Nürnberger Süden“

**Naturkundlicher Ausflug
nach Karlstadt am Main**
Termin: Sonntag, 16.07.2006, 7.50 Uhr
Treffpunkt: Reisezentrum Hauptbahnhof, Abfahrt
8.02 Uhr
Programm: Besichtigung der extremen Magerrasen
am Saupurzel
Rückfahrt: Abfahrt von Karlstadt 17.15 Uhr zurück
in Nbg. Hbf. 19.25 Uhr
Mitzubringen: Rucksackverpflegung, Fernglas
Referent: Rainer Edelmann
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg

**Naturkundlicher Ausflug
ins Püttlachtal**

Sonntag, 23.07.2006, 8.35 Uhr
Treffpunkt: Reisezentrum Hauptbahnhof,
Abfahrt 8.50 Uhr
Programm: Ankunft in Pottenstein 10.03 Uhr; an
der Püttlach entlang zur Mittagseinkehr nach Hol-
lenberg; von dort an der Zwergen- und Voithhöhle
vorbei durch Orchideenwälder nach Pegnitz
Rückfahrt: Abfahrt 17.33 Uhr, Ankunft in Nbg.
Hbf. 18.17 Uhr
Mitzubringen: Taschenlampe, Fernglas
Referent: Rainer Edelmann
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg

September

**Diavortrag:
Griechische Inselwelt: Samos –
Rhodos – Kreta**

Termin: Mittwoch, 20.09.2006, 19.30 Uhr
Ort: Naturkundehaus im Tiergarten, Vortragssaal
Referent: Werner Gerstmeier
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg

**Naturkundliche Wanderung
durch die Bitterbachschlucht**

Termin: Sonntag, 24.09.2006, 8.45 Uhr
Treffpunkt: Reisezentrum Hauptbahnhof, Abfahrt
8.57 Uhr
Programm: Ankunft Lauf rechts der Pegnitz
9.21 Uhr; durch die Bitterbachschlucht zur
Mittagseinkehr in Nuschelberg oder Günthersbühl
Rückfahrt: von Rückersdorf 17.44 Uhr, Ankunft in
Nürnberg 18.03 Uhr
Mitzubringen: Pilzsammeltasche
Referent: Rainer Edelmann
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg

Oktober

**Diavortrag
Einheimische Muscheln in Bächen und
Seen – Bedrohte Kleinode der Natur**

Termin: Mittwoch, 11.10.2006, 19.30 Uhr
Ort: Naturkundehaus im Tiergarten, Vortragssaal
Referent: Dr. Johannes Mehl, Diplom-Geologe,
Stadtmuseum Schwabach
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg

November

**Blütenpracht über dem Gardasee –
Monte Baldo**

Termin: Mittwoch, 15.11.2006, 19.30 Uhr
Ort: Naturkundehaus im Tiergarten, Vortragssaal
Referent: Dr. Ralf Straußberger, BN-Waldreferent
und BN-Reiseleiter
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg



**Lichtbildervortrag:
Vom Wiesentriff zur Kuppenalb –
Landschaftsgeschichte der Fränkischen
Schweiz**

Termin: Mittwoch, 22.11.2006, 19.30 Uhr
Ort: Naturkundehaus im Tiergarten, Vortragssaal
Referentin: Barbara Philipp, Diplom-Geografin
Veranstalter: Bund Naturschutz Nürnberg

Ausschneiden und an den Bund Naturschutz, Kreisgruppe Nürnberg, Endterstr. 14, 90459 Nürnberg senden

**Ja, ich will mich für den Natur-
und Umweltschutz einsetzen...**

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrich-
tenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/
unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahrens einzuziehen.

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
E-Mail	
Beruf	Geburtsdatum

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	

Datum	Unterschrift
Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einschl. 18 Jahren)	

Jahresbeitrag	Unterschrift (Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)
<input type="checkbox"/> Einzelmitglieder € 40,00	<input type="checkbox"/> Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag) € 20,00
<input type="checkbox"/> Familien € 52,00 (mit Jugendlichen bis einschl. 18 Jahren)	Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenen- falls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weiter- gabe an Dritte findet nicht statt.
<input type="checkbox"/> Personen mit geringem Einkommen € 20,00 (Selbsteinschätzung, auf Antrag)	
<small>(Beiträge gültig ab 1. Januar 2004)</small>	

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende: Sparkasse Nürnberg, BLZ: 760 501 01,
Konto 1 008 551 **Beitritt über das Internet:** <http://www.bund-naturschutz.de/service/service.htm>

Sparkassen-Finanzgruppe



Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.

 Sparkasse
Nürnberg

Aller Anfang ist nicht schwer – mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**